

Litzlohe den 22. Februar 1906

Die Vorstandschaft des Burschenvereins  
Litzlohe

An das kgl. Bezirksamt Neumarkt/Opf.

Betreff: Vereinsgründung Nr. 1023. I. Eingetr. Im Verzei. der nichtpolit.  
Vereine

**Fischer** II. Zum Akt! Neumarkt, den 26. Februar 1906

**K. Bezirksamt** Am 28. Januar ds. Jhr. wurde dahier auf Wunsch der ledigen Burschen der Gemeinde Litzlohe mit dem Orte Oberwall Gemeinde Haimburg ein katholischer Burschenverein nach anruhenden Satzungen gebildet. Derselbe hat für sich keine den allgemeinen Satzungen widersprechenden Statuten aufgestellt, sondern dieselben für sich angenommen. Hauptzweck des Vereins ist die Pflege eines geordneten religiös sittlichen Lebens, Ausbildung zu Vorträgen in gebundener und ungebundener Rede und namentlich zu kleineren Darstellungen auf religiös sittlicher Grundlage in lebenden Bildern und Theatervorstellungen, Spiele in verschiedenen Arten u. ist namentlich in nächster Zeit Zimmerstutzenschießen geplant, auch Gesang und Musik soll geübt werden. Politik ist absolut von dem Vereine ausgeschlossen. Der neue Verein zählt gegenwärtig 19 ordentliche und 12 außerordentliche Mitglieder einschließlich der Vorstandschaft. Der Vorstand setzt sich zusammen wie folgt: Johann Färber Pfarrer, Vorstand Johann Utz Leherer, Ehrenvorstand Oswald Lehmeier Bauernsohn von Litzlohe, Ordner Michael Dimler Bauernsohn von Litzlohe, Kassier Das Vereinslokal ist beim Gastwirt Oswald Gruber in Litzlohe, wo alle Zusammenkünfte stattfinden mit Ausnahme von etwaigen Ausflügen in Nachbarsorte in den Sommermonaten. Schließlich wird noch berichtet, dass am Fastnacht Dienstag 27. Februar ds. Jhr. Abends 4 oder 7 Uhr eine kleine Fastnachtsunterhaltung bestehend aus der Aufführung eines einaktigen humoristischen Theaterstückes mit Blechmusik, Gesang und deklamatorischen Vorträgen geplant ist im Gruberschen Gasthause dahier. Gehorsam!

Die Vorstandschaft

Joh. Färber Pfarrer